



B | A | F

Bayerische Akademie für Fernsehen e.V.

STUDIENGANG KAMERA

Studienbeginn:	01. Oktober 2010
Studienende:	29. Juli 2011
Teilnehmerzahl im Kurs:	ca. 18
Studiengebühr:	EUR 650,- monatlich
Einschreibgebühr:	EUR 500,- einmalig
	Sollten Sie die gesamte Studiengebühr in Höhe von EUR 6.500,- bis zum 30.09.2010 im Voraus bezahlen, erstatten wir Ihnen die Einschreibgebühr zurück.
Aufnahmebedingungen:	Mittlere Reife und Medienvorkenntnisse (Praktika) oder eine abgeschlossene Fotografen-Ausbildung
Alter:	18 – 30 Jahre (Ausnahmen sind in begründeten Fällen möglich)
Bewerbungsschluss:	Bitte wenden Sie sich an unser Sekretariat.
Aufnahmeprüfung:	Frühsommer 2010
Zwischenprüfung:	März 2011
Abschlussprüfung:	Juli 2011

Beide Prüfungen haben sowohl theoretische, als auch praktische Anteile.

Bewerbung mit Lebenslauf, Foto, Arbeitsproben und Zeugniskopien an:

Bayerische Akademie für Fernsehen e. V. (BAF)
z. Hdn. Irmi Freier oder Rosalia Kreppel
Betastraße 5
85774 Unterföhring

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Frau Irmi Freier oder Frau Rosalia Kreppel, Telefon: 089-42 74 32-0
irmi.freier@fernsehakademie.de oder rosalia.kreppel@fernsehakademie.de

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

DAS STUDIUM

Das Studium vermittelt die Grundlagen der professionellenameratechnik mit den Ausbildungszielen Produktionstechniker/in im EB-Team, Kamera-Assistent/in und EB/Studiokameramann/-frau. In einem zehnmonatigen Vollzeitstudiengang werden theoretische Grundkenntnisse erworben und handwerkliche Fähigkeiten trainiert.

ZUM ABLAUF

Detaillierte Einblicke in die unterschiedlichen Kamerafunktionen, Grundlagen der Bild- und Tonaufzeichnung, aber auch Kameraführung, Bildkomposition und Lichtgestaltung bilden das Rüstzeug für einen erfolgreichen Berufseinstieg. Die Studentinnen und Studenten erstellen von Beginn an eigenständig Beiträge. Betreut werden sie dabei von erfahrenen Dozenten - unter ihnen professionelle Kameraleute und Techniker, die direkt aus dem Branchenalltag kommen. So haben die Studenten den höchstmöglichen Bezug zur Berufswirklichkeit, zu Produktionsfirmen, Film- und Fernseh-Kameraleuten. Sie verfolgen in enger Betreuung die Fortschritte der einzelnen Studenten. Die geringe Teilnehmerzahl der Kurse und Übungen ermöglicht allen Studenten den intensiven Umgang mit dem technischen Equipment. Nahezu alle praktischen Übungen erfolgen in kleinen Teams.

DER LEHRPLAN

Das Studium gliedert sich in drei Studienbereiche: das Hauptfachameratechnik und Bildgestaltung und die Nebenfächer Fernsehtechnik und Medienkunde.

Kameratechnik:

- Einweisung in die Kamera- und mobile Tonaufnahmetechnik
- Fotografische Optik
- Lichttechnik und Lichtgestaltung
- Grundlagen der Kameraführung und Bildgestaltung
- Erstellung aktueller TV-Formate, wie Nachrichten, Magazine, Reportagen, VJ Beiträge
- Produktion mehrerer Talkshows in selbständiger Regie im hauseigenen Studio

Regelmäßige praktische Übungen an den Geräten ergänzen den Unterricht.

Fernsehtechnik:

- Grundzüge der digitalen und analogen Bildaufzeichnung
- Ton- und Studioteknik
- Videoschnitt linear und non-linear

Medienkunde:

- Programmwirtschaft und Programmplanung
- Medienforschung
- Medienpolitik
- Presserecht und journalistische Ethik

Die Bayerische Akademie für Fernsehen ist kein gewinnorientiertes Unternehmen, sondern ein eingetragener, gemeinnütziger Verein. Die BAF finanziert sich nach einem 3-Säulen-Modell:

- Staatliche Gelder
- Förderer und Sponsoren
- Studiengebühren

Diese Rechtsform garantiert, dass alle Fördergelder unmittelbar den Studierenden zu Gute kommen. Dadurch entsteht ein qualitativer Mehrwert, der in der Ausbildungslandschaft für Fernstudien einmalig ist.

ALLGEMEINE STUDIENBEDINGUNGEN

Mit der Zulassung durch die BAF kommt zwischen dem Studierenden und der BAF ein Studienvertrag zustande, für den folgende Bedingungen gelten:

- 1) Die BAF bietet für den vereinbarten Zeitraum eine Ausbildung im angebotenen Studiengang mit qualifiziertem Lehrpersonal an.
- 2) Der Studierende verpflichtet sich, regelmäßig an allen Lehrveranstaltungen teilzunehmen und fristgerecht die Studiengebühren zu bezahlen. Absehbare Zahlungsverzögerungen sind dem Sekretariat umgehend mitzuteilen. Im Falle nicht fristgerechter Bezahlung, häufigen Fehlens oder Verstößen gegen die Hausordnung der BAF kann die Akademie den Studierenden vom Studium ausschließen. Die Studiengebühr ist auch im Falle der Nichtteilnahme an Lehrveranstaltungen sowie eines Ausschlusses vom Studium für die gesamte Studiendauer zu bezahlen.
- 3) Die Zulassung zum Studium erfolgt ausschließlich schriftlich. Bis zu vier Wochen vor Studienbeginn kann der zugelassene Bewerber vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist schriftlich per Einschreiben zu erklären. Eine Rückzahlung der Einschreibegebühr ist nicht möglich. Eine vorzeitige Kündigung des Vertrages vor Beendigung des Studiums ist ausgeschlossen.
- 4) Der Studierende räumt der BAF sämtliche Nutzungs- und Verwertungsrechte an den Produktionen ein, die im Rahmen des Studiums hergestellt werden. Das Urheberpersönlichkeitsrecht bleibt davon unberührt. Eine Nutzung durch den Studierenden bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Akademiedirektors. Für Rechtsverletzungen gegenüber Dritten, insbesondere Persönlichkeitsrechtsverletzungen, haftet der Studierende.
- 5) Es gilt weitgehend die Bayerische Schulferienordnung, wobei in den Ferien auch Aufgaben zur selbständigen Bearbeitung erteilt werden können.
- 6) Der Studierende verpflichtet sich, alles zu unterlassen, was den Studienbetrieb oder das Ansehen der BAF stören könnte. Insbesondere sorgt er auch dafür, dass durch sein Auftreten das Erscheinungsbild der BAF positiv gewahrt bleibt.
- 7) Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Unterföhring.

Hinweis:

Änderungen und Irrtümer jederzeit vorbehalten.